

Uelzener Becken und Ilmenauniederung

Ausgabe 03/2023

Messtermin: 30.05. bis 02.06.2023

Zuckerrübe

Stadium: EC 14 – 19 Schläge: 15

Bodentemperatur: 16° C

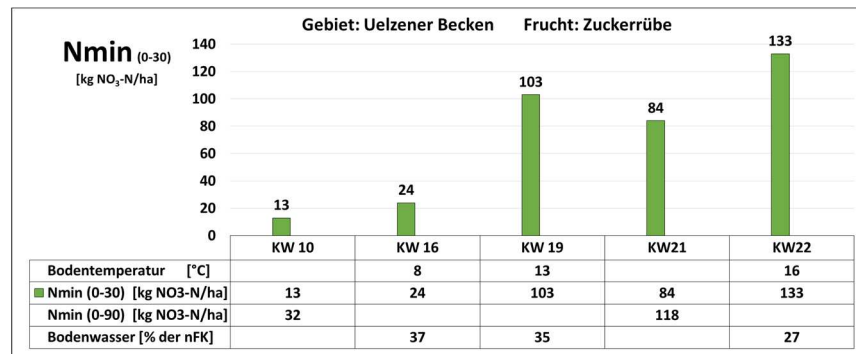
Bodenwasser: 27 % der nutzbaren
Feldkapazität

Frühjahrs-Nmin: (0-30/60/90)

13/11/8 kg NO₃-N/ha

Spät-Frühjahrs-Nmin: (0-30/60/90)

84/23/11 kg NO₃-N/ha



Nitrat-N-Angebot in 0-30 cm:

Der mittlere Nitrat-Messwert allein in der Ackerkrume ist mit 133 kg N/ha hoch. Die Einzel-Messwerte liegen zwischen 81 und 213 kg N/ha. Zwischen den Probenahmeterminen des Nährstoff-Info-Dienstes wurde in der 21. Kalenderwoche die Spät-Frühjahrs-Nmin Beprobung durchgeführt. Die Nitratwerte der Ackerkrume sind mit 84 kg NO₃-N/ha ebenfalls in der Grafik dargestellt. Die Niederschläge in der 21. Kalenderwoche in Kombination mit Bodentemperaturen um 16° C führten zu optimalen N-Mineralisationsbedingungen. Niederschlagsmengen über 60 mm führten auf den bindigen Böden des Uelzener Beckens zu keiner wesentlichen N-Verlagerung in die nächste Bodenschicht (30-60 cm). Die Zuckerrüben haben sich in den letzten Wochen gut entwickelt und befinden sich stellenweise kurz vor Reihenschluss.

N-Nachlieferung (14-Tage-Prognose):

Bei ausreichender Bodenfeuchte und steigenden Temperaturen ist in den nächsten Tagen mit einer weiteren N-Mineralisation zu rechnen. Da die Rübenpflanzen aufgrund ihres guten Wurzelvermögens in den meisten Fällen noch keinen Beregnungsbedarf haben, führt jedoch die anhaltende Trockenheit zu einer Verlangsamung der N-Mineralisation im Oberboden.

Empfehlung:

Das hohe Nitratangebot in der Ackerkrume liefert den Zuckerrüben ausreichend Stickstoff für die weitere Entwicklung. Sollte die 2. N-Gabe noch nicht erfolgt sein, muss im Zuge der Trockenheit abgeschätzt werden, ob diese N-Gabe überhaupt aus pflanzenbaulicher Sicht noch durchführbar und sinnvoll ist. Bei Flächen mit hohem organischen N-Einsatz und vorangegangener Zwischenfrucht besteht meist kein weiterer Düngebedarf, da hier ein hohes Nitrat-Angebot im Oberboden vorhanden ist.

Kartoffel

Stadium: EC 14 - 20 **Schläge:** 11

Bodentemperatur: 16° C

Bodenwasser: 31 % der nutzbaren
Feldkapazität

Frühjahrs-Nmin: (0-30/60/90) **17/15/16**

N-Angebot und Bewertung:

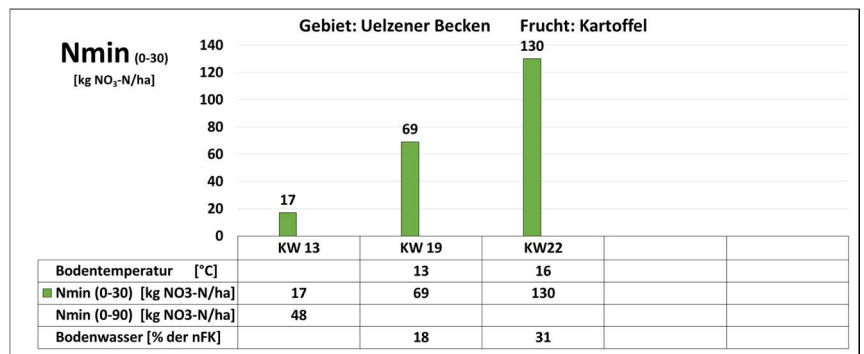
Es liegt mit 130 kg N/ha ein hohes Nitrat-N-Angebot in der Ackerkrume vor, ohne dass die Unterfuß-Düngung mit erfasst wurde. Die Einzel-Messewerte liegen zwischen 52 und 199 kg N/ha. Die Kartoffeldämme sind in den letzten Wochen komplett durchwärmt worden und stellenweise bereits beregnet. Dies treibt die N-Mineralisation deutlich an. Den Kartoffeln steht aus dem Boden und der Unterfußdüngung ein mehr als ausreichendes N-Angebot zur Verfügung.

N-Nachlieferung (14-Tage-Prognose):

Für die nächsten Wochen ist sehr warmes Wetter, aber weiterhin kein nennenswerter Niederschlag in Sicht. Bei ausreichender Bodenfeuchte (vorwiegend durch Beregnung) kann mit einer weiteren N-Nachlieferung aus dem Boden gerechnet werden.

Empfehlung:

Die Kartoffeln sind gut mit Stickstoff versorgt und es ist keine weitere N-Düngung notwendig. In der 25. Kalenderwoche findet die nächste Beprobungsrunde statt.



Mais

Stadium: EC 13 - 16 **Schläge:** 6

Bodentemperatur: 17° C

Bodenwasser: 38% der nutzbaren
Feldkapazität

Frühjahrs-Nmin: (0-30/60/90)
12/7/6 kg N/ha

N-Angebot und Bewertung:

Die Niederschläge in der 21. Kalenderwoche und die warmen Temperaturen führten zu einem deutlichen Nitrat-N-Anstieg von durchschnittlich 44 kg N/ha zwischen der 19. und 22. Kalenderwoche. Es liegt ein hohes Nitrat-N-Angebot von 94 kg N/ha in der Ackerkrume vor, ohne dass die Unterfuß-Düngung mit gemessen wurde.

N-Nachlieferung (14-Tage-Prognose):

Bei ausreichender Bodenfeuchte ist mit einer weiteren N-Mineralisation vor allem aus organischen Düngern zu rechnen. Die Entwicklung des Maises wird in den nächsten Wochen zügig voranschreiten.

Empfehlung:

Sollte bei geteilter N-Düngung die 2. N-Gabe noch ausstehen, berücksichtigen Sie bitte auf alle Fälle die aktuelle Witterung und vor allem die Trockenheit. Die meisten Maisbestände sind gut mit Stickstoff versorgt und es besteht kein weiterer Handlungsbedarf in Sachen N-Düngung. Die Spät-Frühjahrs-Nmin Beprobung zu Mais findet aktuell statt, daher liegen zu Mais noch keine Ergebnisse vor.

